

---

Subject: Weaving für 4 Wochen in Kombination mit allen zwei Tagen kleben?

Posted by [ohsuzieq](#) on Fri, 18 Jul 2008 18:58:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich leide seit über zwanzig Jahren unter androgenetischer Alopezie, in den letzten zwei Jahren verstärkt. Mittlerweile ärgere ich mich jeden Morgen beim Blick in meinen (wirklich erbarmungslosen) Spiegel, der mir einen wunderbaren Blick auf meinen lichten Oberkopf ermöglicht .

Letzte Woche hatte ich meinen ersten Termin im Zweithaarstudio . Die Dame schlug mir eine Oberkopfverdichtung mit einer Netzmontur vor, die per Hairweaving permanent befestigt werden soll (sowas in der Art hatte ich erwartet). Sie meinte jedoch (dieser Schlag traf mich ziemlich unerwartet ), dass ich im Bereich der Stirn nicht mehr genügend Haare für das Weaving hätte. Dieser Frontbereich sollte rasiert werden, das Haarteil soll dort mit einer Folie oder so unterlegt werden, und ich soll den Bereich alle 2 bis 3 Tage mit Klebestreifen neu befestigen.

Ich hatte mir das Ganze eher so vorgestellt, dass ich ca. alle 4 Wochen zu einem speziellen Friseur gehe, und zwischendurch gebe ich mich mehr oder weniger der Illusion hin, ich hätte ganz normal Haare. Das Rasieren würde ich ja noch schlucken. Dass ich aber alle paar Tage an meinem Kopf rumkleben soll, passt mir garnicht ins Konzept ...

Würde man das Weaving nicht vielleicht eher mit einer Permanentverklebung (Bonding) kombinieren wollen, oder gibt es Gründe, die das ausschliessen?

Nächste Woche habe ich einen Termin in einem Microbellargo-Studio. Wenn ich vorne nicht genügend Haare für ein Weaving habe, muss ich dann davon ausgehen, dass es mit Microbellargo ebenfalls Befestigungsprobleme gibt, oder ist der "Haarbedarf" der beiden Techniken unterschiedlich?

Vielen Dank für Eure Unterstützung

Susanne